

Wochen=

der Churfürstlich=



Blatt

Sächsisch=

Voigtländischen

Cress- Stadt Plauen

Neunter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

Teutschland.

In der Bevestigung Ulms wird noch unablässig fortgearbeitet und binnen 6 Wochen soll alles fertig seyn. Eben so lassen die Franzosen Kehl aufs neue bevestigen. Auch dauern die beiderseitigen Truppenmärsche und Munitionstransporte noch immer fort, und eine Compagnie östreichischer Kanonire ist noch neuerlich auf Wagen eiligst nach Triest-geschafft worden. — Und doch soll unter den Friedensunterhändlern zu Udine das Erste Vernehmen herrschen und der Friede, wo nicht geschlossen, doch seinem Schlusse nahe seyn. Alles soll noch von einem aus Paris zu erwartenden Courier abhängen.

Frankreich.

Zwei Couriere, die vermuthlich die letzte Antwort des Directoriums in Absicht des Friedens nach Italien überbringen sollen, sind bereits abgefertigt. Indessen ist dem

Spanischen Ministerio und der Battavischen Republik bereits der Plan zum fünften Feldzug mitgetheilt, indem diese zu dessen Ausführung mitwirken sollen. Aus dem Befehl, alle Kriegsschiffe im Hafen zu Brest abzutakeln, schließt man, daß Frankreich seine Hülfquellen mehr zum Landkrieg verwenden wolle.

Batavische Republik.

Zwischen unsrer und der Englischen Flotte ist es endlich zu einem Gefecht gekommen, welches von Vorm. 11 Uhr an bis Nachm. 3 Uhr dauerte und worinn die Engländer nicht nur den Kürzern zogen und fliehen mußten, sondern auch zwei Kriegsschiffe verloren, welche die Holländ. Flotte als Prisen im Texel aufbrachte.

Italien.

Zwischen dem Großherzog von Toscana und der ligurischen (Genua) und Cisalpinischen

X